

Idee vom Pizzaofen genussvoll umgesetzt

Projekt der Werkrealschule Dreisamtal nun in Perfektion beim Schülerhaus vollendet

Kirchzarten (glü.) War der Projektstart vom Pizzaofen im Frühjahr schon von Regen und Matsch begleitet, begann auch die Einweihung vor einigen Tagen zunächst unter großen Regenschirmen. Doch das hielt den verantwortlichen Projektleiter der Werkrealschule Dreisamtal (WRS), Lehrer Aron Polarek, mit seinen Schülern (jetzt 9a) nicht davon ab, den vor einigen Wochen fertiggestellten klassischen Pizza-Holzofen hinterm Schülerhaus zwei Stunden vorm Eintreffen der Gäste mit trockenem Laubbaumholz gründlich anzufeuern.

Kollegin Andrea Rees belegte den Ofen von einer Hauswirtschaftsgruppe mit vorbereiteten Pizzateig kurzerhand mit den Schülern im trockenen Schülerhaus mit leckeren Zutaten. Die hatten dann viel Spaß daran, die Pizzen fachgerecht in den auf rund 450 Grad erhitzten Ofen zu schieben, nach wenigen Minuten in mundgerechte Stücke zu schneiden und den Gästen als Fingerfood zu präsentieren. Ein genussvolles „Oh“ und „Hm“ war ihnen sicher!

Hilfreiche Sponsoren und Bildungspartner

Vorausgegangen war dem „Feierabend“ ein langer arbeitsreicher



Schüler, Lehrer (dabei als „Projektmotor“ Aron Polarek (2.v.l.), Hausmeister, Sponsoren und Bürgerstiftung freuten sich bei der Einweihung über das gelungene Schülerprojekt „Pizzaofen“.

FOTO: GERHARD LÜCK

Projektverlauf im Sommer, den Schulleiter Uwe Peters bei seinem Gruß- und Dankeswort schilderte. Nachdem Aron Polarek ihn mit seinen Plänen überzeugt hatte, sei es auf die Suche nach Sponsoren gegangen. Die fand die WRS in der Bürgerstiftung Kirchzarten - vertreten durch den Stiftungsvorsitzenden Bernd Scherer - und ihrem Engagement-Preis „Deine Idee für Kirchzarten“. Mit 2.500 Euro Preisgeld war damit zumindest ein Großteil des Ofenbaumaterials finanziert.

Bei der praktischen Umsetzung

standen der WRS ihre Bildungspartner zur Seite. Das Bauunternehmen Steinhauser - bei der Einweihung durch Geschäftsführer Samuel Hafner und Maurermeister Tom Ketterer vertreten - machte sich stark für die Fundamente und Stahlbetonplatte, auf der später der kuppelförmige Pizzaofen ruhen sollte.

Spannende Erfahrungen

Die beteiligten Schüler aus der WRS-Projektgruppe konnten bei ihrer Mitarbeit spannende Erfahrungen mit Betonbau machen. Den

Beton stiftete übrigens Braun-Beton Teningen, der auch im Himmelreich ein Werk betreibt.

Nächstes Ziel: Brot backen

Bei den Arbeiten für den Ofenaufbau bekam Lehrer Aron Polarek bei den wöchentlichen Projektstunden Unterstützung der Schüler aus der damaligen 8a. Am Boden des Ofens legten sie für das spätere Backen Schamotte-Platten. Für den Ofenaufbau stellte Garten- und Landschaftsbau Althaus genügend Sand zur Verfügung, der kuppelförmig modelliert wurde. Die Kuppel selbst entstand dann darauf aus Feuerbeton. Nach dessen Aushärtung konnten die Schüler den Sand durch die Ofenluke wieder entfernen. Regelmäßig halfen auch die Hausmeister Figleshtaler und Hauser vom Schulzentrum bei der Ofenbaustelle hinterm Schülerhaus mit.

Aron Polarek schloss sich gerne dem Dank von Uwe Peters an und dachte dabei auch an Stefan Saumer vom Schülerhaus und die Gemeinde Kirchzarten. Er hofft nun, dass die Nutzung des Ofens gut organisiert und sein größter Wunsch, im Pizza-Holzofen auch mal leckeres Sauer-teigbrot zu backen, mit einer Schülergruppe umgesetzt wird.